

Auf der Krim wurde ein Angriff auf das Foros-Sanatorium gemeldet, bei dem "wichtige Gäste" anwesend gewesen sein könnten

22.09.2025

Am Sonntagabend berichtete der russische „Chef der Krim“ Sergej Aksjonow von einem Drohnenangriff auf das Foros-Sanatorium auf der besetzten Krim. Laut sozialen Medien waren dort „sehr wichtige Gäste“, und in der Nähe befinden sich vier staatliche Datschen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Sonntagabend berichtete der russische „Chef der Krim“ Sergej Aksjonow von einem Drohnenangriff auf das Foros-Sanatorium auf der besetzten Krim. Laut sozialen Medien waren dort „sehr wichtige Gäste“, und in der Nähe befinden sich vier staatliche Datschen.

Quelle: Aksjonow auf Telegram, Krymsky Viter Telegramkanal, Radio Liberty Projekt „Krym.Realii“

Einzelheiten: Der so genannte „Chef der Krim“ sagte, dass infolge des Drohnenangriffs mehrere Einrichtungen auf dem Gelände des Sanatoriums Foros beschädigt wurden und es Verletzte und Tote gab. Außerdem haben die herabfallenden Wrackteile der abgeschossenen Drohne ein Feuer im trockenen Gras bei Jalta verursacht.

Nach Angaben von Krym.Realii gibt es zwischen Foros und Jalta vier staatliche Datschen. Seit Sowjetzeiten kommt die politische Elite hierher. Die russische Publikation Project hat eine Untersuchung durchgeführt und herausgefunden, dass der russische Präsident Wladimir Putin gleich zwei staatliche Datschen bewohnt die sechste und die achte.

Der Telegramkanal Krymskiy Viter berichtet, dass er gegen 19.30 Uhr im Sanatorium Foros eintraf.

Der Quelle zufolge „befanden sich sehr wichtige Gäste im Sanatorium“.

Auf der Website des Sanatoriums heißt es, dass das Restaurant FOROS HALL am 21. September für einen Sonderdienst geschlossen ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.